

Seelenbegegnungen

Kathleen Gogolin M.A. - Medium & Medialtherapeutin

Anhaftungen und Besetzungen

Was ist eine Anhaftung?

Eine Anhaftung ist eine jenseitige Seele (Verstorbene), die sich von der Energiestruktur des Menschen „ernährt“ dem er anhaftet. Es gelingt ihr jedoch nicht, mit der Seele des Lebenden zu verschmelzen, sich zu vereinen.

Der/die Verstorbene verbindet sich mit dem Astralkörper des jeweiligen Menschen und hat somit Einfluss auf dessen Gedankenwelt. Und ebenso, wenn auch nur in geringem Maße, Einfluß auf die materielle Welt, in der sich der Mensch befindet.

Eine Anhaftung ist also eine Anhaftung an die jeweilige Energie und kann über Jahre dort verbleiben.

Zwischen dem Menschen und der anhaftenden Seele besteht gewissermaßen eine Resonanz. Dies können es Sie sich so vorstellen, wie eine Steckdose und einen Stecker. Ein Stecker kann nur in eine Steckdose passen, wenn die Kontaktstellen einander entsprechen. Es geht demnach darum, energetisch zusammen zu passen. Da paßt z.B. eine negative Einstellung zu sich selbst oder Angstzustände, etc.

Was geschieht bei einer Ablösung?

Um eine Anhaftung abzulösen, ist es nötig mit dieser Seele Kontakt aufzunehmen. Ich muß herausfinden, welche Gründe diese Seele für sein Anhaften hat und muß dann erfühlen, was hinter diesem Gefühlszustand (meist Angst oder eine emotionale Verletzung) steckt und diese in sein/ihr Bewusstsein holen.

Er oder sie muß sozusagen das ursächliche Thema erkennen, um den festhaltenden Gefühlszustand zu verändern und sich letztlich zu lösen.

Meist ist es kein „böser Wille“ dieser Seelen, sondern einfach die eigene Hilflosigkeit. Zum Teil sind sie auch verwirrt und wissen nicht was mit ihnen geschehen ist oder auch, daß sie tot sind. Sie sind und bleiben in ihren Emotionen verhaftet und können ohne Hilfe nichts verändern

Wenn dieser Prozeß erfolgreich verlaufen ist, begleite ich diese Seele dabei – meist mit der Hilfe ihrer eigenen Guides oder verwandter Verstorbener – ins Licht zu gehen. Danach verändern sich die Energien meist sehr fühlbar, bei dem betreffenden Menschen oder dem Ort, an dem die Seele angehaftet hat.

Über diesen Ablauf schreibe ich ein mehrseitiges Protokoll, so daß Sie jeden Schritt dieser Ablösung sowie die Gründe dieser Seele erfahren können. Dies ist wichtig, um bei sich selbst zu schauen, warum gerade Sie bzw. Ihr Haus betroffen war und was das für Sie selbst bedeutet.

Nach einer erfolgreichen Ablösung können sich die entsprechenden Seelen im Jenseits erholen und kehren nicht in diesen Zustand zurück.

Nur in wenigen Fällen kann es vorkommen, daß sich dieselbe oder eine andere Seele erneut anhaftet. Jeder Fall ist jedoch individuell und muß dementsprechend behandelt werden.

Was ich bei Anhaftungen an Menschen von Ihnen benötige

In einem Vorgespräch klären wir, wie das entsprechende Vorgehen bei Ihnen sein wird. Bei Anhaftungen an Personen benötige ich von Ihnen Ihren vollen Namen, Ihr Geburtsdatum und den –Ort, sowie ein Foto, auf dem ich Ihre Augen gut sehen kann. Sie selbst brauchen während einer Ablösung nichts beachten. Sobald ich alle Daten von Ihnen habe und Sie das Honorar per Vorkasse überwiesen haben, beginne ich mit meiner Arbeit. Nach der Ablösung erhalten Sie das Protokoll per e-mail oder per Post (zzgl. 5,- €) sowie einen Termin für ein telefonisches Nachgespräch.

Bitte beachten Sie: Eine Ablösung erfolgt bei mir ausschließlich über die Ferne, um konzentriert und ohne Ablenkung arbeiten zu können.

Was ich bei Anhaftungen an Orte, Häuser und Wohnungen von Ihnen benötige

Es ist nicht nötig, für eine Ablösung in das entsprechende Haus oder an den Ort zu reisen, da ich über Raum und Zeit gehen kann.

Ich benötige von Ihnen ein Foto vom Haus und Ihren Namen. Das kann auch ein älteres Foto sein.

Sie selbst brauchen während einer Ablösung nichts beachten. Sobald ich alle Daten von Ihnen habe und Sie das Honorar per Vorkasse überwiesen haben, beginne ich mit meiner Arbeit. Nach der Ablösung erhalten Sie das Protokoll per e-mail oder per Post (+Gebühr) sowie einen Termin für ein telefonisches Nachgespräch.

Was ist eine Besetzung?

Eine Besetzung ist eine dauerhafte Verschmelzung zweier Seelen. Es geht dabei darum, dass diese Verstorbenen sich von der Lebensenergie des Menschen - so eigenartig es auch klingt - tatsächlich energetisch ernähren und das nicht nur innerhalb des Astralkörpers, wie bei einer Anhaftung.

Eine verstorbene Seele, die bereits schon sehr lange im Belt* ist und in ihrer Energie immer weiter nachlässt, in dem Maße, dass es fast zu einem Stillstand der Schwingungen kommen kann, empfindet dies als äußerst belastend.

Und so bemühen sich einige dieser Seelen, die schon sehr lange im Belt* sind, andere lebende Menschen zu besetzen, um von deren Lebensenergie zu partizipieren. Das ist allerdings wieder nur dann möglich, wenn ein Einverständnis zwischen dem Besetzer und dem Besetzten im Vorfeld stattgefunden hat. **Dies geschieht unbewußt.**

Es gibt also keine Beherrschung und auch keine Anhaftung ohne die unterbewusste Einwilligung des betroffenen Menschen.

Ein Beispiel:

Wenn jemand Interesse daran hat, von einem vermeintlich höheren Wesen (z.B. einem Erzengel) geschützt zu werden, spricht er eine Einladung aus. Er übernimmt sozusagen nicht die volle Eigenverantwortung für sein Leben. Und darauf wird reagiert. Davon fühlen sich auch Seelen angezogen, die energetisch zu dem Muster desjenigen passen. D.h. also, wenn kein Einverständnis vorliegt, kann auch keine Besetzung stattfinden.

Es ist an dieser Stelle nicht möglich das Thema "Besetzungen" erschöpfend darzulegen. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an mich persönlich.

* Beltseelen halten sich im „erdnahen Bereich“, dem sogenannten **Belt** auf. Dies ist weniger ein Ort als vielmehr ein Bewusstseinszustand, der sehr niedrig schwingt. Sie haben ganz individuelle und sehr unterschiedliche Gründe dafür. Es gibt Seelen, die sich ganz bewusst für diesen Zustand entscheiden, um eine Lernerfahrung zu machen. Überwiegend ist dieser Zustand jedoch unfreiwillig, belastend und stagnierend.

Mein Rat an mediale Personen und Heiler

Bitte achten Sie auf sich und schauen oder fühlen Sie regelmäßig, wer oder was Sie umgibt bzw. wahrzunehmen ist.

Wenn Sie Anwesenheiten spüren oder diese Seelen mit Ihnen zu kommunizieren beginnen, trauen Sie nicht gleich jedem Geist, der Ihnen erzählt, Sie „seien auserwählt“ oder Sie sollten dies oder jenes für ihn tun. Fragen Sie mehrmals wer er ist und was er von Ihnen will.

Ein Guide wird Ihnen so oft Sie es möchten, die gleichen Antworten geben. Sie können Ihre Schutzengel daran erkennen, daß Sie Ihnen immer die Wahl lassen und soviel Zeit, wie Sie benötigen, um sie kennenzulernen.

Sie werden Sie niemals drängen, drohen oder Ihnen Entscheidungen abnehmen oder gar die Zukunft vorhersagen.

Auch, wenn Sie plötzlich gar nichts mehr wahrnehmen oder sich wie „im Nebel“ oder „in Watte“ fühlen, kann es sich um eine Anhaftung handeln. Je heller unser Licht ist/wird, desto anziehender werden wir auch.